

Stundenplan erstellen - mit Excel

Beitrag von „Volker_D“ vom 12. August 2014 21:32

Es sind 2 Punkte:

1. Nennung von Stundenplanungsprogrammen
2. Nennung von Vor- und Nachteilen

Punkt 1 ist zwar noch nicht ganz vollständig, aber viele Programme sind entweder direkt oder zumindest mit einen Link auf eine Linksammlung genannt worden.

Punkt 2 ist im Grunde nur unzureichend beantwortet worden. Ich habe den Eindruck, dass zumindest nicht allen klar ist welche Vor- und Nachteile die Programme haben bzw. was die überhaupt können. Daher nenne ich gerade objektive Kriterien.

Ein paar wichtige Kriterien gib es noch:

5. Kriterium: Geschwindigkeit
6. Kriterium: Schülerstruktur (Wie werden "Schüler" Organisiert? Klassen, Kurse, harte Kopplung, weiche Kopplungen, mit oder ohne Schienen, individuell, ...)
7. Kriterium : Dateneingabe
8. Kriterium: Datenausgabe

Insbesondere Punkt 6 hat ja enormen Einfluss auf die Qualität eines Stundenplanes. Wenn jemand z.B. sagt: "Ah.. Ich hatte Herrn Müller zwar in Schiene 3 gepackt, aber zumindest bei dieser einen Stunde packe ich ihn einfach in Schiene 4, damit der einen freien Tag hat", dann ist das zwar toll, wenn der Stundenplaner das entdeckt - aber der Stundenplaner arbeitet dann mit einer nicht optimalen Technik. Leider findet man im Web kaum eine Übersicht, wo diese verschiedenen Techniken erklärt werden. Mir ist zumindest keine bekannt. Falls einer einen Link zu so etwas hat: Ich hätte ihn gerne um noch mehr über das Thema zu lernen.

Naja, wenn das hier so allen klar ist, dann werde ich es nicht weiter ausführen. Falls dies doch noch jemand wünscht, dann einfach kurz schreiben.